



studentischer Wahlausschuss der Universität Frankfurt am Main
an
die Mitglieder der Universität Frankfurt a. M.

Korbinian Fickel
Nielas Förster
Hans-Georg von Schweinichen
Studentischer Wahlausschuss der
Goethe-Universität

Geschäftsstelle (c/o AStA)
Studierendenhaus
Mertonstr. 26-28
60325 Frankfurt am Main

wahlen@asta.uni-frankfurt.de

Donnerstag, der 20. August 2026

Protokoll

Protokoll der konstituierenden Sitzung des studentischen Wahlausschusses Donnerstag, den 20.08.2026, um 13:00 Uhr per Videokonferenz

Adresse: <https://bbb.uni-frankfurt.de/rooms/kvo-krr-a7s>
Zugangscode: 419-810-658

Anwesende Mitglieder:

Korbinian Fickel

Nielas Förster

Hans-Georg von Schweinichen

Sitzungsbeginn: 13:00 Uhr

Sitzungsende: 14:15 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Konstituierung

Hans-Georg von Schweinichen eröffnet die Sitzung. Er verliest die Liste der benannten Mitglieder des studentischen Wahlausschusses: Korbinian Fickel, Nielas Förster und Hans-Georg von Schweinichen. Es wird festgestellt, dass



alle ernannten Mitglieder des studentischen Wahlausschusses 2026/2027 anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hans-Georg von Schweinichen erläutert auf Grundlage des StuPa Protokolls Drs.2026/27/24 der StuPa Sitzung am 15.07.2026, welche Funktionen den einzelnen Mitgliedern des Wahlausschusses gemäß § 2 Abs. 2 WOdS zugewiesen werden. Im StuPa vorgenannten Protokoll der StuPa Sitzung vom 15.07.2026 heißt es unter Tagesordnungspunkt 5:

„(...) Hans-Georg von Schweinichen von GHSG, LiLi mit 1715 Stimmen

Korbinian Fickel von Jusos, DL, RL mit 1714 Stimmen

Nielas Förster von SDS, IJV mit 1429 Stimmen

Isabelle Borodovskaya von RCDS, LHG mit 1333 Stimmen

damit ist Hans-Georg Vorsitz, Korbinian Stellvertretung und Nielas Schriftführung.“

Es wird festgestellt, dass das StuPa-Protokoll hinsichtlich der Funktion der einzelnen Wahlausschussmitglieder fehlerhaft ist. In § 2 Abs. 2 WOdS heißt es:

*Das Mitglied des Studentischen Wahlausschusses, das mit dem ersten Zugriff benannt wurde, ist Vorsitzende*r des Studentischen Wahlausschusses, das mit dem zweiten Zugriff benannt wurde, ist Schriftführer*in des Studentischen Wahlausschusses, das Mitglied, das mit dem dritten Zugriff benannt wurde, ist stellvertretende*r Vorsitzende*r des Studentischen Wahlausschusses.*

Dementsprechend ist Hans-Georg von Schweinichen Vorsitzender, Korbinian Fickel ist Schriftführer und Nielas Förster ist stellvertretender Vorsitzender.

2. Genehmigung und gegebenenfalls Änderung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es wird um die Behandlung des Themas Wahlkampfplakatierung auf dem Campus Niederrad gebeten. Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt und einstimmig angenommen.



3. Plakatierung auf dem Campus Niederrad

Auf dem Campus Niederrad kam es in der Vergangenheit zu Problemen beim Plakatieren. Plakate wurden abgehängt und das Aufhängen vom örtlichen Personal unterbunden. Es stellt sich die Frage, inwiefern der studentische Wahlausschuss diese Situation verbessern könnte. Es wird festgestellt, dass der studentische Wahlausschuss keine Weisungsrechte für das Personal vor Ort hat, allerdings kann er auf die Rahmenvereinbarung der Studierendenschaft und dem Präsidium verweisen, dass den studentischen Hochschulgruppen ein Wahlkampf – und damit das Aufhängen von Plakaten – möglich sein sollte. Eine Rundmail des studentischen Wahlausschusses an die verschiedenen Stellen der Universität mit einem Hinweis auf den Wahlkampfzeitraum und dem Recht zum Plakatieren könnte hier Missverständnissen und Konflikten vorbeugen helfen.

4. Beratung über Entwurf des Terminplans und sonstige Termine

Es wird der Entwurf des Terminplans (siehe Anlage 1) besprochen, welcher durch das Wahlamt der Universität erstellt worden ist. Es wird die Frage gestellt, ob es möglich wäre, die Wahl schon im Dezember stattfinden zu lassen. Der bisherige Wahlzeitraum im Januar und Februar fällt regelmäßig in die Klausurenphase und belastet hochschulpolitisch engagierte Studierende außerordentlich. Wahlkämpfe seien nur eingeschränkt und unter erheblicher Belastung möglich. Es wird sich darauf verständigt, sich mit diesem Anliegen auseinanderzusetzen und dies beim Wahlamt der Universität anzusprechen. Der studentische Wahlausschuss kooperiert mit dem Wahlamt der Universität. Während der studentische Wahlausschuss für Wahlen zum StuPa, Fachschaftsräten und zum Rat des L-Netz zuständig ist, organisiert das Wahlamt der Universität unter anderem die Wahlen zum Senat und zu den Fachbereichsräten. Aus Gründen der Kosten- und Organisationseffizienz arbeiten hier Studierendenschaft und Universität zusammen. Der Terminplan wird folglich im Einvernehmen mit der Universität / Wahlamt beschlossen. Es



wird zugesagt, die Frage, ob die Wahl früher stattfinden kann, mit dem Wahlamt zu besprechen.

5. Abstimmungstermin mit dem Wahlamt

Der studentische Wahlausschuss verständigt sich darauf, dem Wahlamt als Termin für ein virtuelles Treffen Montag, den 07.09.2026 um 11:00 Uhr vorzuschlagen.

6. Verschiedenes

Hans-Georg von Schweinichen gibt als ehemaliges Mitglied einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Wahlausschusses sowie den organisatorischen Ablauf und beantwortet Detailfragen.

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden Hans-Georg von Schweinichen geschlossen.

Hans-Georg von Schweinichen,
Vorsitzender des Wahlausschusses

Korbinian Fickel,
Schriftführer des Wahlausschusses